

05.05.2020

Neun Mitarbeiter des Hospitals sind infiziert

Brühl. Im Marienhospital sind neun Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden. Ob sich die Beschäftigten bei Patienten angesteckt haben, ist noch unklar. Wie eine Sprecherin betonte, sei die Patientenversorgung gesichert. Notfallpatienten könnten behandelt und stationär aufgenommen werden. Das Krankenhaus habe seine Beatmungskapazitäten erhöht und eine Isolierstation eingerichtet. Bislang sei aber nur jeweils eine Handvoll Corona-Patienten stationär in Behandlung gewesen.

Um Infektionsketten zu unterbrechen, schickt das Marienhospital nicht nur positiv getestete Mitarbeiter in häusliche Quarantäne, sondern auch Kollegen, bis deren Testergebnis vorliegt. Ansteckungen des Klinikpersonals ließen sich trotz hoher Schutzmaßnahmen nicht gänzlich verhindern. (aen)